



# Merkblatt für die Eltern von Schwimmanfänger\*innen

Vergewissern Sie sich bei ihrem Hausarzt, ob Ihr Kind schwimmtauglich ist (Herz, Kreislauf, Atemwege, Ohren, Augen).

Die ersten Schwimmstunden sind von entscheidender Bedeutung. Achten Sie daher darauf, dass Sie unter Voraussetzung beginnen, die Ihrem Kind die Teilnahme angenehm machen.

Erwarten Sie nicht zuviel von Ihrem Kind, Schwimmen lernen braucht seine Zeit. So wie Erwachsene lernen auch Kinder schubweise: Eine gewisse Zeit machen sie Fortschritte, dann kommt eine Zeit des Stillstandes. Das ist ganz normal.

Zeigen Sie nie Enttäuschung, wenn Ihrem Kind etwas nicht gelingt, zeigen Sie vielmehr, dass Sie von seinem Tun begeistert sind.

Wiederholungen sind beim Lernprozess unbedingt notwendig, sodass diese Wiederholungen fester Übungsbestandteil der Schwimmausbildung ist.

Damit sich Ihr Kind voll und ganz auf den Schwimmunterricht konzentrieren kann, sollte Ihr Kind sich voll und ganz auf den Schwimmunterricht und den Schwimmausbilder konzentrieren können. Bitte vermeiden Sie es als Zuschauer daher, in den Unterricht einzugreifen.

Unsere Schwimmkurse werden in der Gruppe durchgeführt. Der Schwimmtrainer passt den Unterricht daher allen Gruppenmitgliedern an. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wenn ein Kind in einer bestimmten Übungsgruppe nicht zurechtkommt, ist der Lernerfolg für die gesamte Gruppe nicht gegeben. Im Interesse aller Kursteilnehmer\*innen sollte in einem solchen Fall versucht werden, das betroffene Kind aus der Gruppe rauszunehmen und den Kurs in einer anderen Gruppe fortzuführen. Bitte haben Sie dafür Verständnis auch dann, wenn Ihr Kind davon betroffen ist.

Erwarten Sie bitte nicht, dass Ihr Kind nach Abschluss der Schwimmbildung ein Dauerschwimmer ist und alle Feinheiten der gelernten Schwimmarten beherrscht. Hierzu ist weiteres Üben und Lernen erforderlich, möglichst ohne lange zeitliche Pausen.

Sobald der Schwimmlehrer/die Schwimmlehrerin den Kurs beendet und das Becken verlässt, weisen wir darauf hin, dass dann die Aufsichtspflicht wieder auf die Eltern oder Begleitpersonen übergeht.

Machen Sie Ihr Kind auf die weiteren Schwimmprüfungen entsprechend des Deutschen Jugendschwimmpasses aufmerksam

Prägen Sie sich und Ihrem Kind folgende Merksätze ein:

Zum Schwimmunterricht geht es nie mit vollem Magen.

Vor dem Unterricht zur Toilette gehen.

Beim Unterricht keine Kettchen und Anhänger tragen und nach der Übungsstunde abtrocknen und aufwärmen.

Wir wünschen Ihrem Kind viel Spaß beim Schwimmen lernen!